

Vortragsabend / Symposium im Rahmen der „Mangamania-Ausstellung“ im Museum für Angewandte Kunst

„Roboter in Manga und Animé: das japanische Verhältnis zur denkenden Maschine“

Datum: 7.5.2008, 18:00 Uhr

Ort: Museum für Angewandte Kunst (MAK), Schaumainkai 17, Frankfurt/Main

Veranstalter: Japanologie Frankfurt in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO) (J. W. Goethe-Universität) und dem Fachgebiet Simulation, Systemoptimierung und Robotik (TU-Darmstadt)

Kosten: Eintrittsgebühren des MAK (Studenten erhalten ermäßigten Eintritt)

Programm

18:00 – 18:05 Uhr

Einstimmung durch das Musikalische Ensemble der Japanologie Frankfurt

18:05 – 18:25 Uhr

Cosima Wagner, M.A.: „*Loving the machine*“: eine Einführung in den japanischen Roboterdiskurs

18:25 – 18:30

Zwischenspiel (Musikalisches Ensemble der Japanologie Frankfurt)

18:30 – 18:50 Uhr

Martina Thielemann (Magisterprojekt): „Roboterbilder in Manga und Animé: eine Einführung“

18:50 – 18:55 Uhr

Zwischenspiel (Musikalisches Ensemble der Japanologie Frankfurt)

18:55 – 19:15 Uhr

Dipl.-Biol. Sebastian Klug (TU-Darmstadt): „Von *fiction* zu *science*: über den Einfluß von Manga und Animé auf die japanische Robotik“

19:15 – 19:20 Uhr

Zwischenspiel (Musikalisches Ensemble der Japanologie Frankfurt)

19:20 – 19:30 Uhr

Vorführung des Japanologie-AIBO durch Studierende der „Cool-Japan“-AG der Japanologie Frankfurt

ab 19:30 bis ca. 20:00 Uhr

Fragen und Gespräche rund um den Roboter bei einem Glas Wein/Saft

Kontakt:

Japanologie Frankfurt: <http://www.japanologie.uni-frankfurt.de>

Ansprechpartnerin: Cosima Wagner, M.A. (c.wagner@em.uni-frankfurt.de)